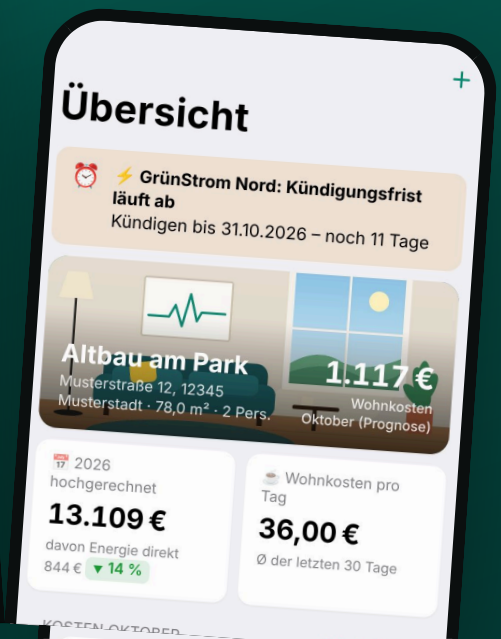




BENUTZER - ANLEITUNG

Zählpuls

Verbrauch verstehen, Kosten senken.



App für iPhone & iPad · Version 0.7.0

Stand Oktober 2026

Willkommen bei Zählpuls

Zählpuls verwandelt abgelesene Zählerstände in klare Zahlen: Was kostet deine Wohnung pro Tag? Wohin fließt das Geld? Was kommt bis Jahresende noch? Diese Anleitung führt dich in wenigen Minuten durch alle Funktionen.

01	Erste Schritte	Wohnung & Zähler anlegen
02	Die Übersicht	Kosten, Hinweise, Kategorien
03	Zählerstände erfassen	Eintippen oder fotografieren
04	Kategorien, Zähler & Preise	Unterkategorien, Umrechnung
05	Miete & Nebenkosten	Ohne Doppelzählung
06	Auswertung & Prognose	Zeiträume, Vergleiche, Hochrechnung
07	Verträge & Kündigungsfristen	Rechtzeitig erinnert werden
08	Datensicherung in iCloud Drive	Sichern & wiederherstellen
09	CSV-Import & -Export	Alte Werte übernehmen
10	Face ID, Erinnerungen & Tipps	Häufige Fragen

Die fünf Bereiche der App

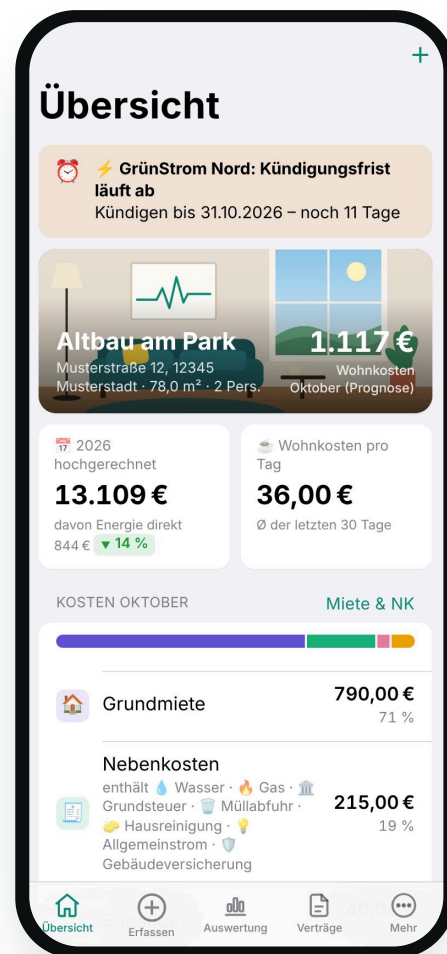
 Übersicht Kosten & Hinweise	 Erfassen Zählerstände	 Auswertung Grafiken & Prognose	 Verträge Fristen	 Mehr Einstellungen
---	---	--	--	--

In fünf Minuten startklar

Beim ersten Öffnen begrüßt dich Zählpuls mit „Willkommen!“ und führt dich durch die Einrichtung deiner Wohnung.

- 1 **Foto der Wohnung** aufnehmen oder aus der Mediathek wählen (optional – es erscheint groß auf der Übersicht).
- 2 **Name, Anschrift, Fläche und Personen** eintragen. Fläche und Personen werden für „Kosten pro m²“ und „pro Person“ gebraucht.
- 3 **Kategorien wählen:** Strom, Wasser und Gas sind vorbereitet. Für jede Kategorie trägst du den **Startzählerstand** und das **Startdatum** ein – idealerweise den Stand bei Einzug oder von der letzten Abrechnung.
- 4 **Preis je Einheit** eintragen (z. B. 0,31 €/kWh) – findest du auf deiner Rechnung oder im Vertrag.
- 5 **Miete & Nebenkosten** (optional): Grundmiete und Nebenkosten-Vorauszahlung. Das kannst du auch später unter **Mehr** nachholen.
- 6 Auf **Wohnung anlegen** tippen – fertig.

Tipp: Liest dein Gaszähler in m³ ab, deine Rechnung aber in kWh? Kein Problem – unter Kategorien lässt sich je Zähler ein Umrechnungsfaktor hinterlegen (siehe Kapitel 04).



So sieht die Übersicht nach ein paar Monaten aus.

Vermieter hinterlegen

Unter **Mehr** → Wohnung kannst du Name, Anschrift, Telefon und E-Mail deines Vermieters bzw. der Hausverwaltung speichern. Ein Tippen darauf ruft an, schreibt eine Mail oder öffnet die Anschrift in Karten.

Bis zu 5 Wohnungen

Weitere Wohnungen legst du unter **Mehr** → Wohnungen → **Wohnung hinzufügen** an. Jede Wohnung hat eigene Zähler, Preise, Miete und Verträge. Gewechselt wird mit dem Haus-Symbol oben links in der Übersicht.

Alles Wichtige auf einen Blick

Hinweise ganz oben

Läuft bald eine Kündigungsfrist ab, ist der Abschlag zu niedrig oder steht eine Ablesung aus, erscheint oben ein farbiger Hinweis. Ein Tippen führt direkt zur passenden Stelle.

Wohnungskarte

Dein Wohnungsfoto mit den hochgerechneten Wohnkosten des aktuellen Monats.

Kennzahlen

- **Hochgerechnet** – was das laufende Jahr voraussichtlich kostet, inklusive Vergleich zum Vorjahr.
- **Wohnkosten pro Tag** – Durchschnitt der letzten 30 Tage.

Kosten im Zeitraum

Der farbige Balken zeigt, wie sich die Kosten auf Grundmiete, Nebenkosten und Energie verteilen. Standardmäßig ist der **aktuelle Monat** gewählt. **Tippe auf den Monatsnamen**, um einen anderen Zeitraum zu wählen: frühere Monate, die letzten 12 Monate, dieses oder letztes Jahr.

Kategorien

Für Strom, Wasser und Gas siehst du die Prognose für den Monat, die Veränderung zum Vormonat, Kosten pro Tag und eine Mini-Grafik der letzten Monate. Ein Tippen öffnet die Detail-Auswertung.

Kamera-Knopf: Oben rechts auf der Übersicht startest du direkt das Fotografieren eines Zählerstands.



Kategorien mit Prognose und Mini-Verlauf

Ablesen in Sekunden

Von Hand eintippen

- 1 Unten auf **Erfassen** tippen.
- 2 Beim gewünschten Zähler auf **Ablesen** tippen.
- 3 Datum prüfen, Zählerstand eingeben – der letzte Stand ist schon vorgelegt, du änderst nur die letzten Ziffern.
- 4 Unten siehst du sofort den Verbrauch seit der letzten Ablesung und den Tagesdurchschnitt. Mit **Sichern** speichern.

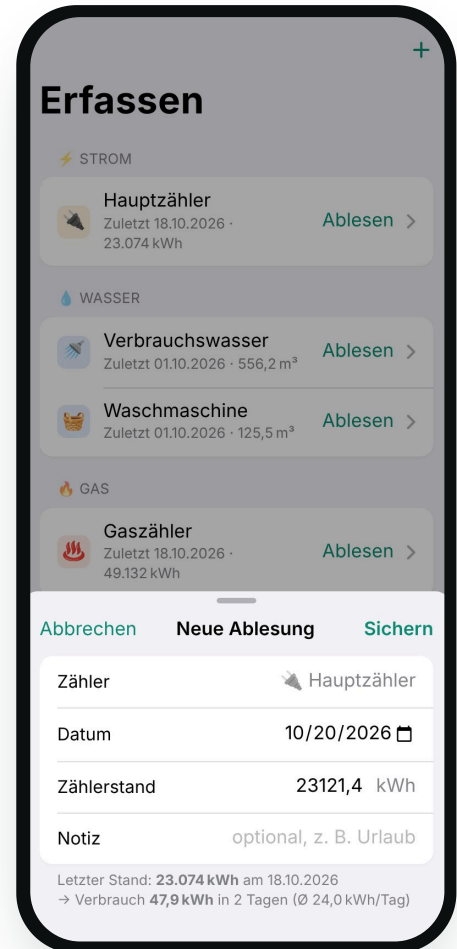
Per Kamera

- 1 Auf **Zählerstand fotografieren** bzw. das Kamera-Symbol tippen.
- 2 Zähler möglichst gerade und formatfüllend fotografieren.
- 3 Zählpuls erkennt die Ziffern und schlägt anhand deiner bisherigen Werte den passenden Zähler vor – z. B. „Gaszähler“, weil die Zahl knapp über dem letzten Gasstand liegt.
- 4 **Du bestätigst immer selbst:** Zähler und Wert lassen sich ändern. Unter „Weitere erkannte Zahlen“ kannst du eine andere Zahl übernehmen.

Plausibilitätsprüfung: Ist ein Wert kleiner als der vorige oder der Verbrauch ungewöhnlich hoch, warnt Zählpuls mit „Bitte prüfen“. Bei einem Zählertausch wählst du einfach

Trotzdem sichern.

Einträge korrigieren oder löschen: in der Liste „Letzte Einträge“ antippen.



Neue Ablesung mit Verbrauchsvorschau

Deine Zähler, deine Struktur

Unter **Mehr** → **Kategorien & Preise** legst du fest, was Zählpuls zählt.

Kategorien und Unterkategorien

Eine **Kategorie** (z. B. Wasser) fasst einen oder mehrere Zähler – die **Unterkategorien** – zusammen.
Beispiel: *Wasser* → *Verbrauchswasser* + *Waschmaschine*. Die Auswertung zeigt den Gesamtverbrauch und die Anteile.

- **Neue Kategorie** – Name, Einheit, Symbol und Farbe wählen.
- **Unterkategorie hinzufügen** – weiterer Zähler mit eigenem Startstand.
- Kategorien und Unterkategorien lassen sich einzeln löschen (mit allen Ablesungen, Preisen und Verträgen).

Einstellungen je Zähler

Feld	Bedeutung
Erfassung	<i>Zählerstand</i> (üblich) oder <i>Verbrauchsmenge</i> – wenn du nur Mengen seit dem letzten Eintrag notierst.
Zähler-Einheit & Faktor	Zeigt der Zähler eine andere Einheit als die Kategorie, rechnet der Faktor um. Gas: $\text{m}^3 \times \text{ca. } 10,3 = \text{kWh}$ (genauer Wert steht auf der Gasrechnung). Liest du direkt in kWh ab, bleibt der Faktor 1.
Startdatum / Startwert	Ab hier beginnt die Rechnung.

Einstellungen je Kategorie

Feld	Bedeutung
Preise	Arbeitspreis je Einheit und Grundgebühr pro Monat, jeweils mit „Gültig ab“. Bei einer Preisänderung einfach Neuer Preis anlegen – frühere Zeiträume bleiben korrekt.
Saisonprofil	Für die Prognose: <i>Heizung</i> (viel im Winter), <i>Strom</i> (leicht saisonal) oder <i>gleichmäßig</i> .
CO₂ je Einheit	Optional für die CO ₂ -Bilanz. Richtwerte: Strom-Mix ca. 0,38 kg/kWh, Erdgas ca. 0,20 kg/kWh.
In Nebenkosten enthalten	Siehe nächstes Kapitel.

Die ganze Wohnung, nicht nur Energie

Unter **Mehr** → **Miete & Nebenkosten** trägst du ein, was du monatlich an den Vermieter zahlst.

Beträge

- **Grundmiete** (Kaltmiete)
- **Nebenkosten-Vorauszahlung**
- **Sonstiges**, z. B. Stellplatz

Bei Mieterhöhung oder neuer Vorauszahlung legst du einen **neuen Eintrag mit „gültig ab“** an. Die Grundmiete fließt in allen Auswertungen immer mit dem **vollen Monatsbetrag** ein.

Was steckt in den Nebenkosten?

Zahlst du Gas oder Wasser nicht direkt an einen Versorger, sondern über die Vorauszahlung an den Vermieter, schalte hier **„In den Nebenkosten enthalten“** ein.

Warum das wichtig ist: Der Verbrauch wird weiter ausgewertet und prognostiziert. Die Kosten zählen aber nur einmal – über die Nebenkosten. So wird nichts doppelt gerechnet.

Zusätzlich zeigt Zählpuls, ob deine Vorauszahlung voraussichtlich reicht.

Nebenkostenabrechnung eintragen

- 1 Unten bei „Nebenkostenabrechnungen“ auf **Abrechnung eintragen** tippen.
- 2 Zeitraum und Abrechnungsdatum prüfen. Positionen wie Gas, Wasser, Grundsteuer und Müllabfuhr sind vorbereitet – Beträge eintragen, beim Gas und Wasser optional den abgerechneten Verbrauch.
- 3 Die Vorauszahlungen werden aus deiner Miete berechnet. Zählpuls zeigt sofort **Guthaben** oder **Nachzahlung**.

In der Detailansicht vergleicht Zählpuls den abgerechneten mit deinem selbst gemessenen Verbrauch und sagt, ob die monatliche Vorauszahlung passt. Das Ergebnis fließt im Monat des Abrechnungsdatums in die Wohnkosten ein.



Wohnkosten je Monat: Miete, Nebenkosten, Energie

Antworten statt Zahlenkolonnen

So bedienst du die Auswertung

- 1 Oben die **Kategorie** wählen: Alle, Strom, Wasser, Gas ...
- 2 Den **Zeitraum** wählen: Dieser Monat, Letzter Monat, 3 Monate, Dieses Jahr, Letztes Jahr, 12 Monate, Gesamt oder Eigener Zeitraum.
- 3 Das **Raster** der Grafiken: Auto, Tag, Woche, Monat oder Jahr.

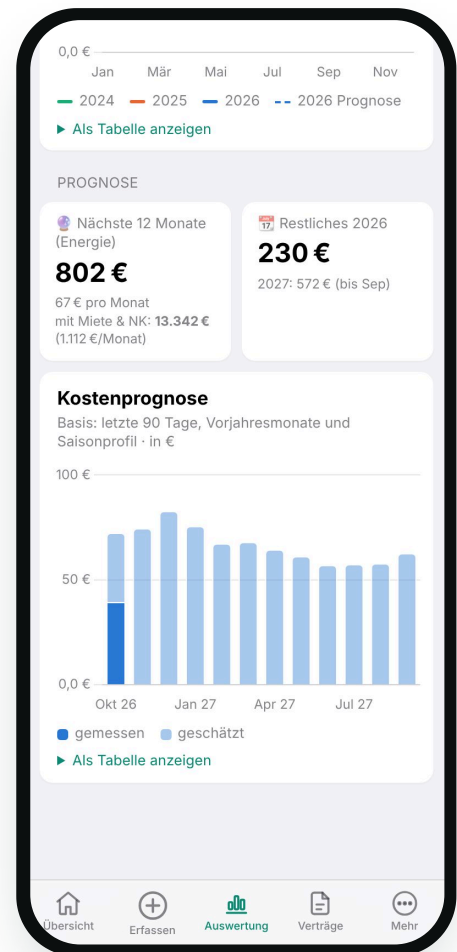
Was du siehst

- **Kennzahlen:** Verbrauch, Kosten, Kosten pro Tag, pro Person und pro m², CO₂.
- **Vergleiche** mit Vormonat und Vorjahr (pro Tag, damit unterschiedlich lange Monate fair verglichen werden).
- **Verbrauch und Kosten je Monat** als Balken, Anteile der Unterkategorien als Ring.
- **Jahresvergleich** mehrerer Jahre übereinander.
- **Prognose** für die nächsten 12 Monate und das restliche Jahr.

Gemessen oder geschätzt?

Zwischen zwei Ablesungen verteilt Zählpuls den Verbrauch gleichmäßig auf die Tage. Für die Zeit nach der letzten Ablesung wird geschätzt – aus den letzten 90 Tagen, dem Vorjahr und dem Saisonprofil. Geschätzte Werte sind in Grafiken heller dargestellt.

Tipp: Je regelmäßiger du abliest, desto genauer werden Monatswerte und Prognose. Einmal im Monat reicht.



Prognose mit gemessenen und geschätzten Werten

Nie wieder eine Frist verpassen

Im Bereich **Verträge** tippst du auf **Vertrag hinzufügen** und trägst ein:

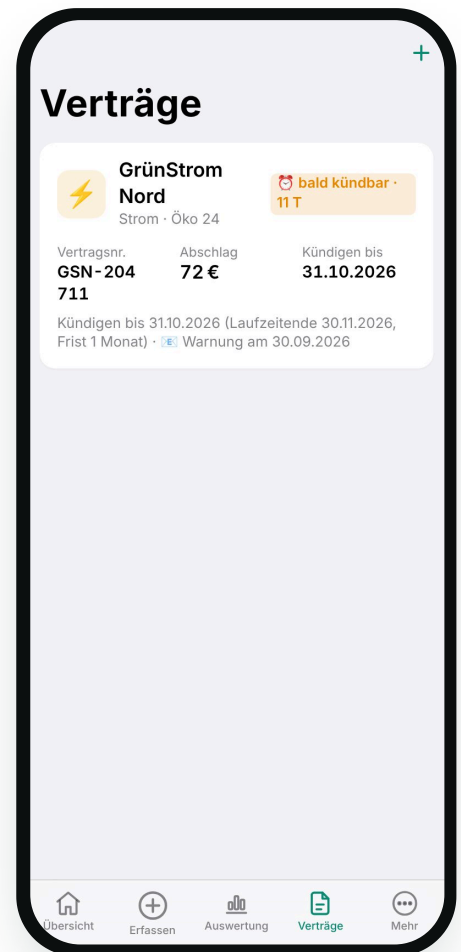
Feld	Beispiel
Kategorie	Strom
Anbieter / Tarif	GrünStrom Nord · Öko 24
Vertrags- / Kundennr.	GSN-204711
Vertragsbeginn	01.12.2024
Laufzeit	24 Monate
Verlängerung	12 Monate (bei neuen Verträgen oft 1 Monat)
Kündigungsfrist	1 Monat (Frist in Monaten oder Wochen)
Abschlag	72 € pro Monat
Kontakt	Telefon, E-Mail, Website

Zählpuls berechnet daraus das **Laufzeitende** und das Datum, bis zu dem du **spätestens kündigen** musst. Der Status zeigt „läuft“ oder – kurz vor der Frist – „bald kündbar“ mit den verbleibenden Tagen.

Erinnerung

Mit „**Erinnerung vor der Kündigungsfrist**“ bekommst du eine Mitteilung **einen Monat und eine Woche** vor dem letzten Kündigungstag. Auf der Übersicht erscheint zusätzlich ein Hinweis.

Abschlag prüfen: Zählpuls vergleicht deinen Abschlag mit den prognostizierten Kosten und zeigt, ob eine Nachzahlung oder ein Guthaben zu erwarten ist.



Vertrag mit Kündigungsdatum und Status

Deine Daten, sicher verwahrt

Zählpuls speichert alles nur auf deinem iPhone. Damit nichts verloren geht – etwa bei einem neuen iPhone oder einer Neuinstallation –, richte die automatische Sicherung ein.

Einrichten

- 1 **Mehr** → **Datensicherung** öffnen.
- 2 Auf **Speicherort** tippen, in **iCloud Drive** einen Ordner wählen – am besten einen neuen Ordner „Zählpuls“ anlegen.
- 3 Das **Intervall** wählen: täglich, wöchentlich, alle 2 Wochen oder monatlich.
- 4 Festlegen, wie viele Sicherungen **behalten** werden (2–60). Ältere werden automatisch gelöscht.

Gesichert wird beim Öffnen der App, sobald das Intervall abgelaufen ist. Mit **Jetzt sichern** geht es sofort.

Wiederherstellen

- 1 Zählpuls neu installieren und kurz eine Wohnung anlegen.
- 2 **Mehr** → **Datensicherung** → **Sicherung wiederherstellen ...**
- 3 Im Zählpuls-Ordner die neueste Datei auswählen und bestätigen.

Achtung: Beim Wiederherstellen werden alle aktuellen Daten durch die Sicherung ersetzt. Im Zweifel vorher „Jetzt sichern“.

Wichtig bei selbst installierter App: Mit einem kostenlosen Entwickler-Account läuft die App nur 7 Tage und muss dann neu aufgespielt werden. Beim erneuten Aufspielen über Xcode bleiben die Daten erhalten – wird die App aber gelöscht, hilft nur die Sicherung.

Alte Werte mitnehmen

Hast du Zählerstände bisher in Excel, Numbers oder auf Papier notiert? Mit dem CSV-Import übernimmst du sie in einem Rutsch.

Die Datei

Eine Zeile je Ablesung. Trennzeichen: Semikolon, Komma oder Tabulator. Mindestens **Datum** und **Zählerstand**:

```
Datum;Zählerstand
01.01.2026;12345,6
01.02.2026;12571,0
```

Mehrere Zähler in einer Datei? Dann eine Spalte mit dem Zählernamen (Unterkategorie) oder der Zählernummer ergänzen:

```
Datum;Kategorie;Unterkategorie;Zählernummer;Wert;Einheit;Notiz
01.10.2026;Wasser;Waschmaschine;;125,5;m³;
```

Importieren

- 1 Datei in iCloud Drive oder „Dateien“ ablegen (z. B. per AirDrop oder Mail).
- 2 **Mehr** → **CSV-Import** → Datei wählen.
- 3 Zählpuls erkennt Spalten, Datums- und Zahlenformat automatisch. Prüfe die Zuordnung: **Ziel** (ein bestimmter Zähler oder „aus Spalte“), Spalten für Datum und Wert, Zahlenformat **1.234,5** oder **1234.5**.
- 4 Die Vorschau zeigt, wie viele Zeilen gültig sind. Mit **... Einträge importieren** übernehmen. Optional: „Vorhandene Einträge überschreiben“.

Exportieren

Mehr → **CSV-Export** erstellt eine Datei mit allen Ablesungen im obigen Format und öffnet das Teilen-Menü – zum Speichern, Mailen oder Öffnen in Numbers/Excel.

Feinschliff

Mit Face ID sperren

Mehr → Sicherheit → **Mit Face ID sperren**. Beim Öffnen fragt Zählpuls dann nach deinem Gesicht (oder Fingerabdruck / Code).

Ablese-Erinnerung

Mehr → Erinnerungen → **Ablese-Erinnerung** einschalten und den Tag im Monat wählen. Du bekommst dann monatlich um 19 Uhr eine Mitteilung.

Kommen keine Mitteilungen? In den iPhone-Einstellungen → Mitteilungen → Zählpuls erlauben.

Gute Gewohnheiten

- Immer am gleichen Tag im Monat ablesen.
- Bei Preisänderungen sofort einen neuen Preis anlegen.
- Zählerstände der Jahresabrechnung als zusätzliche Ablesung eintragen.
- Vor größeren Änderungen „Jetzt sichern“.

Häufige Fragen

Die Gas-Prognose ist viel zu hoch?

Prüfe den Umrechnungsfaktor. Liest du in kWh ab, muss er 1 sein – ein Faktor von 10,3 verzehnfacht sonst den Verbrauch.

Mein Zähler wurde getauscht.

Neue Unterkategorie mit dem Startwert des neuen Zählers anlegen; den alten Zähler auf inaktiv setzen. So bleiben alle bisherigen Werte erhalten.

Warum steht bei einem Monat „geschätzt“?

Für diesen Zeitraum gibt es noch keine Ablesung danach. Sobald du abliest, wird aus der Schätzung ein gemessener Wert.

Werden Gas und Wasser doppelt gezählt?

Nein, wenn sie unter Miete & Nebenkosten als „enthalten“ markiert sind.

Gibt es Zählpuls fürs iPad?

Ja – dort nutzt die App die volle Breite und zeigt Kategorien und Kennzahlen nebeneinander.

Wo sind meine Daten?

Nur auf deinem Gerät und – falls eingerichtet – in deinem eigenen iCloud Drive. Zählpuls hat keinen Server und kein Tracking.

Viel Spaß mit Zählpuls! Verbrauch verstehen, Kosten senken.